

Mütterzentrum feiert buntes Sommerfest

Rund 1500 Menschen besuchen die Feier des sogenannten Müze. Es gibt viel Musik und Unterhaltung für Kinder.

Von Benjamin Kozlowski

Salzgitter-Bad. Zum Sommerfest des SOS-Mütterzentrums hat sich nicht nur die Sonne ins Zeug gelegt. Etwa 1500 Menschen besuchten im Laufe des Tages die Veranstaltung an der Braunschweiger Straße.

Das Müze, wie das SOS-Mütterzentrum auch genannt wird, stellte dabei einen bunten Mix aus Unterhaltung, Mitmachaktionen und kulinarischen Angeboten für seine Gäste bereit. Beim „Sommerfest für Jung und Alt“ gelang es den Mitarbeitern und rund 170 Helfern, für jede Generation etwas auf die Beine zu stellen. Kein Wunder, schließlich ist das Müze ein Ort der Begegnung für Jung und Alt – ein Mehrgenerationentreff eben.

Viele Angebote für Kinder

Auf der Kinderrunde wurde vieles für die kleinen Gäste geboten: „Vier gewinnt“ im Großformat, Dosenwerfen, Wasserspiele und kreative Basteleien sorgten für bunte Unterhaltung. Dazu konnten Zöpfe geflochten und Buchstabenarmbänder gestaltet werden, außerdem gab es Kinderschminken und eine Clownerie.

Eines der Highlights des Familiennachmittages war die Modenschau, bei der junge Models die Kollektionen aus der Müze-Boutique präsentierten. Den Beifall des Publikums hatten sich alle Beteiligten verdient.



Der gemischte Chor „Moderne trifft Tradition“ brachte das Publikum mit bekannten Evergreens in Bewegung.

FOTO: BENJAMIN KOZLOWSKI

Auch das musikalische Programm konnte sich sehen lassen: Für die Besucher der nunmehr 39. Sommerfeier ließen der Sölterische Shantychor und der gemischte Chor „Moderne trifft Tradition“ ihre Stimmen erklingen – und brachten das Publikum in Bewegung. Bei Stücken wie Benny Quicks „Motorbiene“ wippten schnell viele Besucher mit ihren Beinen mit.

Großer Andrang herrschte insbesondere zur Mittagszeit an der Verpflegungsmeile, wo es neben herz-

haften und salzigen Angeboten aus aller Welt auch selbst gebackene Kuchen, Waffeln, süße Leckereien und weitere internationale Leckereien gab. Zur Erfrischung trugen bei sommerlichen Temperaturen Erdbeerdesserts und Fruchtsticks bei.



Sehen Sie mehr!

Weitere Bilder vom Fest auf unserer Seite:

salzgitter-zeitung.de



Die selbst gemachten Namensarmbänder erfreuten sich großer Beliebtheit.

FOTO: BENJAMIN KOZLOWSKI

Frau läuft auf Kattowitzer Straße in Auto

Die Fußgängerin muss ins Krankenhaus.

Von Verena Mai

Lebenstedt. Zu einem Unfall mit einer verletzten Fußgängerin ist es am Montag gegen 14 Uhr auf der Kattowitzer Straße gekommen. Nach Angaben der Polizei ist die Frau zwischen dem alten Kreisel und der Kampstraße über die Straße gelaufen und hat dabei ein Auto übersehen. Dessen Fahrerin, in Richtung See unterwegs, konnte noch bremsen, einen Zusammenstoß aber nicht mehr vermeiden. Die Fußgängerin ging durch die Berührung zu Boden und wurde zur Beobachtung ins Klinikum gebracht. Sie sei noch ansprechbar gewesen, hieß es bei der Polizei. Am Auto entstand demnach leichter Sachschaden.



Die Unfallstelle auf der Kattowitzer Straße.

FOTO: BERNWARD COMES

Langzeitschwimmen im Waldschwimmbad

Gebhardshagen. Die Gebhardshagener Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) und Glück Auf Gebhardshagen laden am kommenden Samstag, 29. Juni, zum Langzeit-Schwimmwettbewerb im großen Schwimmerbecken im Waldschwimmbad, Gustedter Str. 137a, ein. Von 12 bis 12 Uhr können Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine teilnehmen.

Auf der großen Wiese können die Teilnehmer ihr Zelte aufschlagen. Für Lagerfeuerromantik mit Musik und Cocktails ist ebenfalls gesorgt. Die Mitglieder der DLRG kümmern sich außerdem um eine Hüpfburg für die kleinen Gäste und einen Grillstand.

Der SV Glück Auf stellt das Freibad für die Veranstaltung zur Verfügung. Die Startgebühr beträgt drei Euro plus Eintrittspreis für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder. Vereine müssen sich vorher anmelden: tl-einsatz@gebhardshagen.dlrg.de

Auf dem Lesser Schützenfest herrscht gute Stimmung

Zum Umzug, den Party-Abenden und dem Schützenfrühstück kommen viele Besucher. Es gibt auch neue Könige.

Von Udo Starke

Lesse. Der Lesser Schützenbund hat auch in diesem Jahr ein buntes Schützenfest auf die Beine gestellt. Die Straßen im Dorf waren festlich mit Girlanden geschmückt, die Besucher und Mitglieder erlebten viele gesellige Stunden.

Die dreitägigen Feierlichkeiten wurden nach der Begrüßung mit dem traditionellen Fassanstich eröffnet. Als eines der größten Schützenfeste der Stadt lockte das Fest wieder zahlreiche Besucher und Dorfbewohner. Alle feierten ausgelassen bei bester Stimmung im Festzelt.

Nach der Vorstellung der Schützenkönige 2018 traten die Lesser Cheerleader Fuegos auf. Der von

250 Menschen besuchte Discoabend klang mit musikalischer Untermauerung der DJs „fg sound & light“ und gut gefüllter Tanzfläche aus.

Der zweite Tag stand dann wieder im Fokus des gut besuchten Festumzuges durch die Ortschaft. 150 Leute waren beim Schützenfrühstück mit Gästen aus Politik und Wirtschaft dabei. Unter dem Motto „Gemeinsam statt per Whatsapp“ hoben die Redner in ihren Grußworten die Wichtigkeit des Lesser Schützenfestes hervor – die Ortschaft ist eine der letzten, die solch eine Veranstaltung auf die Beine stellt. Der Schützenbund hat aktuell 270 Mitglieder.

Das bunte Treiben mit vielen Höhepunkten endete mit der traditio-

nelle Königsproklamation auf dem Festgelände am Lesser Ortsrand – wie gehabt mit lautstarker musikalischer Untermauerung.

Unter lang anhaltendem Beifall wurde Lars Jordan zum neuen Großen König proklamiert. Die weiteren Majestäten sind: Julia Gesing (Damenkönigin), Norbert Ling (Kleiner König), Leon Suchon (Jugendkönig), Erik Weiser (Jungschütze), Kerstin Welke (Jungesellschafterin). Die erste Aufgabe der neuen Schützenkönige bestand sogleich darin, die zahlreichen Glückwünsche entgegen zu nehmen.

Mit dreifachen „Hoch“-Rufen unter Anleitung von Ralf Kielkowsky, Oberst des Schützenbundes Lesse, endete das Schützenfest dann.



Die neuen Lesser Könige (von links): Christian Hagedorn, Norbert Ling, Lars Jordan, Julia Gesing, Erik Weiser, Leon Suchon und Kerstin Welke mit Oberst Ralf Kielkowsky.

FOTO: UDO STARKE

1 BESTSELLER

Besondere Jahrgänge

„Goldene Hochzeit“ entführt alle, die 1969 geheiratet haben, auf eine amüsante Zeitreise durch die gemeinsamen Ehejahre. Die beliebten Jahrgangsbücher schenken allen „runden“ Geburtstagskindern einen unterhaltsamen Streifzug durch die Jahre der Kindheit und Jugend. Mit vielen Bildern aus dem Weltgeschehen und von den ganz alltäglichen Ereignissen.



Erhältlich in unseren Service Centern Braunschweig: BZV Medienhaus, Hintern Brüdern 33 Konzert-Kasse Schloss-Arkaden | SZ-Lebenstedt: In den Blumentriften (Fußgängerzone)

LESER SHOP

Gifhorn: Steinweg 78 | Helmstedt: Neumärker Straße 1A-3 (Marktpassage) Peine: Gröpern 21 | Wolfenbüttel: Krumbuden 9 | Wolfsburg: Porschestraße 22-24